

Drama im EM-Halbfinale: Deutschland verliert gegen Spanien nach Verlängerung!

Die deutsche U19 verlor im Halbfinale der EM 2025 gegen Spanien mit 5:6 nach Verlängerung. Ein spannendes Spiel in Bukarest.



Stadionul Arcul de Triumf, Bukarest, Rumänien - In einem packenden Halbfinale der U19-Europameisterschaft musste die deutsche U19-Nationalmannschaft gestern gegen die starke Auswahl Spaniens eine herbe Niederlage hinnehmen. Das Spiel endete nach Verlängerung mit 5:6, was die Hoffnung auf den Titel Kevin Balitsch und sein Team vorerst zunichte machte. Deutschland führte zwischenzeitlich, schaffte es jedoch nicht, den Vorsprung über die Zeit zu bringen. Laut [FR.de](#) war das Spiel von starker Hitzebelastung geprägt, mit Temperaturen um die 33 Grad Celsius im Stadionul Arcul de Triumf in Bukarest.

Die Partie begann vielversprechend für die Deutschen, als Moerstedt in der 28. Minute das erste Tor erzielte. El Mala, der Moerstedt die Vorlage gab, setzte damit gleich einen Ausrufungszeichen. Doch die Spanier blieben unbeirrt und holten sich in der zweiten Halbzeit mit einem Treffer von Garcia zum zwischenzeitlichen 1:1 zurück in die Partie (61. Minute). In den letzten Minuten der regulären Spielzeit sorgten sie mit zwei weiteren Toren von Garcia selbst für das 2:3 (90.+5 Minute), bevor Cuenca mit einem Eigentor den Deutschen wieder die Hoffnung zurückgab. Das 3:3 fiel in der 90.+9. Minute, was mehr als aufregend war, wie auch [Kicker.de](https://www.kicker.de) berichtet.

Die dramatische Verlängerung

Die Verlängerung schien zunächst auf der Seite der Deutschen zu sein: Moerstedt erzielte schnell das 4:4 (102. Minute) nach einem starken Konter, und auch das 5:4 ließ nicht lange auf sich warten (107. Minute). Doch Spaniens Garcia, der im gesamten Spiel für Furore sorgte, konnte die Partie wiederum drehen und bescherte seinem Team den Sieg mit seinem letzten Treffer in der 119. Minute, der das Endresultat auf 6:5 festlegte.

Ein entscheidender Punkt war auch die reduzierte Kaderstärke von Deutschland, die mit nur 14 Feldspielern antraten, bedingt durch Verletzungen und Sperren. So musste Trainer Hanno Balitsch auf seine gewohnten taktischen Optionen verzichten. Ihm fehlten auch wichtige Spieler wie Kapitän Darvich, während der Torwart Heide mit einer Glanzparade einen Elfmeter von Cordero parierte und durchaus zur Stabilität der Defensive beitrug, zumindest in den frühen Phasen. Laut [Kicker.de](https://www.kicker.de) zeigte das Team in der ersten Halbzeit eine bemerkenswert starke Defensivleistung.

Ein Blick auf die U19-Entwicklung

Die aktuelle Situation der deutschen U19 zeigt wieder, wie wichtig die Entwicklung im Kinder- und Jugendfußball ist. Fachleute wie Christian Pflug betonen, dass Kinder nicht nur

fuáballerisch, sondern auch persønlich wachsen sollten, um in solchen dramatischen Situationen bestehen zu kōnnen. Sein Ziel ist, durch High Performance Coaching™ Talentfōrderung zu understōtzen und den eigenen Antrieb zur sportlichen Entfaltung zu fōrdern. Der Druck, der hāufig von auáen auf junge Talente ausgeübt wird, sollte vermieden werden, um die Entwicklung nicht zu hemmen. Pflug hebt hervor, dass ein offener Dialog zwischen Eltern, Trainern und Kindern entscheidend ist, um die Eigenmotivation zu stārken, wie er auf [seinem Blog](#) erlāutert.

Mit dieser dramatischen Niederlage heiát es fōr die deutsche U19 nun, den Kopf hochzuhalten und aus den Erfahrungen zu lernen. Dennoch bleibt die Frage: Wie wird sich dieses Team in Zukunft entwickeln, und wird es die Mōglichkeit bekommen, sich erneut auf der groáen Bōhne zu beweisen?

Details	
Ort	Stadionul Arcul de Triumf, Bukarest, Rumānien
Quellen	• www.fr.de • www.kicker.de • www.christianpflug.com

[Besuchen Sie uns auf: n-ag.net](#)